

## Newsletter Januar 2012

Wir wünschen allen ein gesundes Neues Jahr

### Probleme mit der Sylvester-Knallerei?

Sind Sie gut ins neue Jahr gekommen, oder hat Ihr Haustier Ihnen mit Zittern, Schreien und ängstlichem Verkriechen die gute Laune verdorben?

Sie können darauf warten, dass ihr Tier langsam schwerhörig wird, oder Sie verbringen Ihren nächsten Jahreswechsel fernab einer menschlichen Siedlung. Beruhigende Medikamente sind keine gute Lösung, denn sie haben Nebenwirkungen, die insbesondere älteren Tieren nicht mehr zugemutet werden sollten.

Die beste und sicherste Methode, Sylvester-Angst im nächsten Jahr nicht wieder zu erleben, ist eine rechtzeitige Verhaltenstherapie. In der Regel reichen wenige Stunden mit einem guten Verhaltenstrainer und eine regelmäßige Übung zu Hause und Sie können wieder entspannt feiern. Starten Sie mit einer guten Tat für Ihr Tier ins neue Jahr - gute Adressen für Verhaltenstherapie erhalten Sie gern bei uns.

### Vorsorge-Untersuchungen

Gesundheitsbewusste Menschen gehen regelmäßig zur Vorsorge-Untersuchung. Dies empfehlen wir dringend auch für die Haustiere. Hunde und Katzen ab 8 Jahren neigen z.B. zu Unter- bzw. Überfunktion der Schilddrüse, Rüden zu Prostata-Veränderungen, Katzen können Nierenprobleme haben. All dies ist nicht äußerlich sichtbar, durch eine Blut- und Urinuntersuchungen oder Ultraschall aber frühzeitig zu erkennen und behandelbar. Je eher eine Erkrankung erkannt und behandelt werden kann, desto besser ist der Erfolg. Machen Sie einen Termin zu Vorsorge-Untersuchung, eine Investition, die sich lohnt!

### Nager-Zähne: das ewige Problem

Die Zähne von Nagetieren wachsen lebenslang. Deshalb ist es notwendig, dass diese Zähne durch Kauen und Zermahlen des Futters permanent abgerieben werden. Zum besseren Verständnis: Kaninchenzähne wachsen etwa 3mm pro Woche, Meerschweinchenzähne 1,5 mm pro Woche.

Mangelnder oder falscher Abrieb der Zähne führt zu Fehlwachstum mit Kantenbildung und Verletzung der Wangen und der Zunge bis hin zu einer Schädigung des Auges.

Wenn durch angeborene Kieferfehlstellung (meist bei den besonders „niedlichen“ Kaninchen) der Abrieb nicht stattfinden kann, muss hier also sehr

regelmäßig vom Tierarzt korrigiert werden. Die Korrektur der Backenzähne darf aus Tierschutzgründen nur in Narkose erfolgen.

Um den Abrieb der Zähne bei einem gesunden Nagetier zu gewährleisten, ist ein ausreichendes Angebot an Raufutter nötig. Die Grundnahrung sollte immer aus Heu bestehen, getreidehaltiges Pelletfutter ist zu vermeiden. Fragen Sie uns nach Informationen zur richtigen Ernährung von Nagetieren - wir helfen gern.

### Lob, Kritik, Anregungen

Unseren Newsletter gibt es jetzt seit fast einem Jahr. Wir freuen uns, von Ihnen Lob oder Kritik zu erfahren. Über welche Themen möchten Sie mehr erfahren? Welche Fragen können wir aufgreifen? Bitte sprechen Sie uns direkt an oder schicken Sie uns eine Nachricht an:

info@kleintierklinik-steinbergkirche.de

### Am Rande bemerkt

Die „Tombola im Dezember“ wurde sehr positiv aufgenommen. Wir werden auch in diesem Jahr fleißig sammeln, damit wir Sie in der Adventszeit wieder beschenken können.

### Neu: Futter-Labyrinth - Fressen mit Verstand

Neu auf dem Markt ist ein Futter-Labyrinth. Hier wird Trockenfutter eingefüllt und der Hund muss mit Zunge und Pfoten das Futter durch das Labyrinth bewegen, um es schließlich fressen zu können. So wird zum einen verhindert, dass der Hund sein Futter zu schnell herunterschlingt, zum anderen wird die Intelligenz des Hundes gefordert.

Wir haben diese Marktneuheit an unseren Tieren getestet und sind begeistert. Kommen Sie gern vorbei und testen Sie, ob das Futter-Labyrinth auch für Ihren Hund eine gute Lösung ist! Wir haben immer ein Testmodell vorrätig.



Ihr Team der Kleintierklinik Steinbergkirche  
Holmlück 1      24972 Steinbergkirche      Tel. 04632-84480